

Kontaktaufnahme mit den Eltern

Um einen persönlichen Kontakt zu den Eltern und Kindern aufrecht zu erhalten, empfehle ich den regelmäßigen telefonischen Kontakt zu Eltern und Kindern, durch die pädagogischen Fachkräfte der jeweiligen Gruppe.

Je nach Bedarfslage und Elternhaus können daraus kurze oder eben auch längere Telefonate entstehen.

Ein weiterer Hintergrund dieser Gespräche ist es, den Familien, die zurzeit ihren Alltag unter besonderer Belastung gestalten, beratend zur Seite zu stehen. Auch unter dem Aspekt des Kinderschutzes ist eine regelmäßige persönliche Kontaktaufnahme zu empfehlen.

So ein Gespräch kann Anregung geben, Druck nehmen, Entlastung bringen oder aber auch Anker in der Einsamkeit sein.

Nachfolgend finden Sie Ideen und Fragen, die in so einem Telefonat zur Sprache kommen können.

Mögliche Gesprächsinhalte:

- ❖ Begrüßung
- ❖ Ich melde mich, um den persönlichen Kontakt zu Ihnen aufrecht zu erhalten. (*Erklärung zum Grund des Anrufes*)
- ❖ Wie kommen Sie zu Hause miteinander zurecht? Wie haben sie die Zeit bis jetzt erlebt?
(*Erfragen der Atmosphäre zu Hause*)
- ❖ In den nachfolgenden Gesprächen: Wie war die Woche?
- ❖ Was macht „Max“? (*Erkundigung nach dem Kind*)
- ❖ Wo benötigen oder wünschen Sie sich Unterstützung von uns? (Unterstützungsbedarf erfragen)
- ❖ Um persönlich in Kontakt zu bleiben, würden wir uns gerne einmal in der Woche melden. (*Ankündigung der Anrufe wöchentlich*)
- ❖ Verabschiedung und mögliche Verabredung für das nächste Telefonat

Eine persönliche Gestaltung um mit dem Kind in Kontakt zu bleiben, erleichtert dem Kind die Rückkehr in die Kita. (Z.B. Anregungsvideos, Briefe.... von den Erzieherinnen usw.) Frei nach dem Motto: Sehen und gesehen werden 😊

Ich grüße Sie herzlich und bleiben Sie alle gesund!!!!

D. Büttner

Fachberatung